

## Aufheizprotokoll für weber.floor 4310 Renovations- und Holzbodenausgleich auf Warmwasser-Fußbodenheizsystemen der Bauart B mit Wärmeleitblechen und dünnenschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen im Verbund

Bauherr:

Baustelle:

Heizsystem:

Estricheinbau am:

Heizungsbauer:

Bauleiter:

mittl. Estrichdicke in mm:

Heizelementüberdeckung:

min: \_\_\_ mm / max: \_\_\_ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 7 Tage nach Einbau mit 25 °C Vorlauftemperatur	Vorlauftemperatur auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 30 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 35 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung auf max. Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 40 °C eingestellt, pro 10 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabenkung gehalten	für ___ Tage	
Senkung der Vorlauftemperatur nach Erreichen der schichtdickenabhängigen Haltezeit um 10 K	Vorlauftemperatur auf 30 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Senkung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 10 K	Vorlauftemperatur auf 20 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Bauherr/Architekt

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Heizungsbauer

### Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ oder in „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“. Kostenloser Download unter [www.flaechenheizung.de](http://www.flaechenheizung.de).

**weber.floor 4310 ist 24 Stunden nach dem mit Einbau mit geeigneten Maßnahmen vor Über trocknung zu schützen. Mit dem Aufheizen ist frühestens 7 Tage nach dem Einbau zu beginnen. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif.**